

Lea Dingler räumt zwei Bezirkstitel ab

Badminton Siebenmal Edelmetall für den BVG.

Gifhorn. Drei Titel und weitere vier Medaillen – so lautete die Ausbeute des BV Gifhorn bei den Badminton-Bezirksmeisterschaften O19. Einen starken sechsten Platz belegte unterdessen der erst 15-jährige Marvin Schmidt beim U19-Bundesranglistenturnier im ostwestfälischen Hövelhof.

Nach einem Zweisatzsieg zum Auftakt unterlag Schmidt im Einzel nach starker Leistung dem an 6 gesetzten Christopher Klauer (1. BC Beuel). Im Doppel ging der BVG-Neuzugang mit Thies Huth (SG Pennigsehl/Liebenau) an den Start. Das U17-Duo bezwang überraschend seine auf Rang 6 gesetzte Auftaktgegner und scheiterte danach nur knapp an Kevin Feibicke/Samuel Gnalien (Nummer 3). Nach einem weiteren Sieg und einer Niederlage gegen gesetzte Duos erreichten Schmidt und Huth schließlich den 6. Rang.

Bei den O19-Bezirksmeisterschaften in Braunschweig marschierte derweil Michelle Beecken mit Annika Borchard (MTV Vechelde) ohne Satzverlust zum Titel im Damendoppel. Juliane Frost und Jennifer Thiele wurden hier Dritte. Bronze gewann Beecken auch im Mixed an der Seite von Yanik Zamehl (SV Lengede).

Zweifache Bezirksmeisterin wurde Lea Dingler. Im Dameneinzel setzte sie sich zum Auftakt gegen BVG-Kollegin Michelle Beecken, die letztlich Fünfte wurde, durch (21:16, 21:16) und blieb auch in den folgenden drei Matches ohne Satzverlust. Im Mixed rangen Dingler und Fabian Dittmann (BC Comet Braunschweig) zunächst die topgesetzten Peter Thiele/Heike Stock (BVG/VfL Wolfsburg) mit 20:22, 22:20, 21:18 nieder und holten sich danach mit drei weiteren Siegen den Titel.

Silber gab es für Dennis Friedenstab und Christian März vom BV Gifhorn im Herrendoppel, hier landete ihr Vereinskollege Peter Thiele mit Henning Kleinert (USC Braunschweig) auf Rang 3. *js*



Lea Dingler wurde Bezirksmeisterin im Einzel und im Mixed. Foto: rs24/Priebe

Isenbüttel II tritt nicht an

Gifhorn. Der Tabellenführer der 1. Fußball-Kreisklasse 2, MTV Gifhorn II, baute am Mittwochabend den Abstand zu den Verfolgern weiter aus, ohne dabei Kräfte zu lassen. Für das Nachholspiel, ursprünglich beim MTV Isenbüttel II, hatten die Mannschaften noch das Heimrecht getauscht. Isenbüttel konnte dann allerdings kurzfristig nicht antreten. Die Partie wurde mit 5:0 für die Gifhorner gewertet. *r.*

Vordorf lädt Isenbüttel zum Kellerduell

Fußball-Bezirksliga Der TSV und der MTV haben beide erst acht Punkte vorzuweisen.

Von Simeon Degenhardt

Gifhorn. Fünf sieglose Partien in Folge auf der einen, satte sieben auf der anderen Seite: Wenn am Sonntag um 14 Uhr Fußball-Bezirksligist TSV Vordorf den MTV Isenbüttel empfängt, dann treffen zwei Teams aufeinander, die auf jeden Zähler angewiesen sind.

Der TSV rangiert derzeit auf dem letzten Nichtabstiegsplatz – aber auch nur, weil die Vordorfer bis dato ein Törchen mehr als Isenbüttel erzielten. TSV-Trainer Heinz-Günter Scheil ist sich daher auch sicher: „Es spielen am Sonntag zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegeneinander.“ Eines spreche laut „Scheilo“ aber für sein Team: „Wir haben ein Heimspiel. Das ist ein Vorteil.“ Darüber hinaus habe sich die personelle Lage beim Aufsteiger nach dem enttäuschenden 0:5 gegen die TSG Mörse vergangene Woche

„Der MTV wird fighten, alles geben. Auch wir müssen Leidenschaft an den Tag legen.“

TSV-Coach **Heinz-Günter Scheil** erwartet ein richtiges Kampfspiel.

Bezirksliga Staffel 1

FC Wolfsburg - FC Schunter	So., 14.00
TSV Hehlingen - STV Holzland	So., 14.00
Neud.-Platend. - Mörse	So., 14.00
TSV Vordorf - Isenbüttel	So., 14.00
SV Calberlah - MTV Gamsen	So., 14.00
SV Barnstorf - VfL Wahrenholz	So., 14.00
SV Gifhorn - TSV Germ. Helmst.	So., 14.00
Reisl.-Neuh. - Adenb. Reth.	So., 15.00

1. Reisl.-Neuh.	11	10	0	1	38:10	30
2. MTV Gamsen	11	8	1	2	22:11	25
3. SV Gifhorn	11	7	1	3	30:19	22
4. TSV Hehlingen	12	5	4	3	29:23	19
5. SV Calberlah	10	5	3	2	21:16	18
6. VfL Wahrenholz	11	5	1	5	31:27	16
7. Mörse	11	5	1	5	28:25	16
8. Adenb. Reth.	11	5	1	5	19:20	16
9. TSV Germ. Helmst.	10	3	6	1	23:17	15
10. Neud.-Platend.	10	4	3	3	23:21	15
11. FC Schunter	11	4	3	4	19:21	15
12. FC Wolfsburg	12	4	2	6	22:24	14
13. TSV Vordorf	12	2	2	8	16:31	8
14. Isenbüttel	12	2	2	8	15:31	8
15. SV Barnstorf	11	2	2	7	17:34	8
16. STV Holzland	10	0	2	8	9:32	2

deutlich verbessert: Diverse Akteure stehen Scheil nach Verletzungen wieder zur Verfügung – und sein Sohn Dominik hat seine Gelbsperre abgessen.

So weiß auch MTV-Coach Rouven Lütke: „Die Truppe, die gegen Mörse gespielt hat, wird nicht viel mit der am Sonntag zu tun haben.“ Er ist sich sicher: „Es wird ein heißer Tanz, ein richtiges Kellerduell!“



Moritz Springer (links) und dem MTV Isenbüttel steht ein richtungsweisendes Spiel beim Aufsteiger TSV Vordorf bevor. Foto: regios24/Simeon Degenhardt

„Personell lockert sich die Situation endlich wieder etwas auf.“ Nichtsdestotrotz ist er überzeugt: „Wir müssen alles in die Waagschale werfen, um in Vordorf bestehen zu können.“ Isenbüttels Übungsleiter ist sich sicher, dass

seinem Team ein kampfbetontes Spiel bevorsteht. In die gleiche Kerbe schlägt auch „Scheilo“, er betont: „Der MTV wird fighten, alles geben. Auch wir müssen Leidenschaft an den Tag legen.“

Es ist also alles bereit für einen richtigen Kellerkracher. Nur eine Variable gilt es abzuwarten. Scheil: „Wir müssen natürlich gucken, wie der Platz aussieht.“

Die vorderen Plätze fest im Blick

Fußball-Bezirksliga Calberlah empfängt den MTV Gamsen.

Von Melvin Wittneben

Calberlah. In der Rolle des Gejagten: Am 14. Spieltag der Fußball-Bezirksliga reist der Tabellenzweite MTV Gamsen zum SV Calberlah. Dieser galt vor der Saison als einer der Titelfavoriten, findet sich aktuell aber nur auf Platz 5 wieder. Den Anschluss nach oben wollen die Calberlaher jedoch nicht verlieren, deshalb haben sie am Sonntag (14 Uhr) drei Punkte fest im Blick.

„Eigentlich habe ich die Gamsener gar nicht so stark eingeschätzt, deshalb wundert es mich auch, dass das Team so weit oben steht“, gesteht Calberlahs Co-Trainer Jan Ahrens ein. „Gamsen steht dort, wo wir hinwollen.“ Deshalb fordert Ahrens auch einen „Dreier“ von seinen Jungs: „Wir werden zu Hause natürlich auf Sieg spielen und uns die drei Punkte sichern.“

Auf der Gegenseite freut man sich auf das Duell. „Es treffen zwei erfahrene Teams aufeinander“, findet MTV-Coach Ralf Ende, der den Gegner sehr schätzt. „Ich finde immer noch, dass Calberlah zu den drei besten Teams der Liga gehört.“

„Ich finde immer noch, dass Calberlah zu den drei besten Teams der Liga gehört.“

Gamsens Trainer **Ralf Ende** über den kommenden Kontrahenten.



Für Ebrima Jallow (links) und den Tabellenzweiten MTV Gamsen geht es am Sonntag zum Ligafünften, dem SV GW Calberlah. Foto: regios24/Sebastian Priebe

Jedoch weiß Ende, dass seine Mannschaft einen großen Schritt nach vorn gemacht hat und mittlerweile zu den besten der Liga gehört. Besonders das neue 4-4-2-System funktioniert immer besser. „Es schleift sich so langsam ein“, freut sich Ende. „Wichtig wird nur sein, dass wir unsere wenigen Chancen, die wir gegen Calberlah bekommen werden, auch nutzen.“

Personell könnte es bei beiden Teams kaum besser aussehen. Während bei Gamsen alle Mann an Bord sind, fällt bei Calberlah nur der Langzeitverletzte Timo Plotek aus. Dafür haben die Grün-Weißen auch einen Rückkehrer zu verzeichnen: Maximilian Horn ist nach seinem Studium zurückgekehrt und einsatzbereit. „Er ist ein guter Spieler, wird uns weiterhelfen“, ist sich Jan Ahrens sicher.

FSV-Chancen „überschaubar“ bei Spitzenreiter Reislungen

Fußball-Bezirksliga Wahrenholz ist in Barnstorf zu Gast. Die Partie des TuS wird wohl verlegt.

Gifhorn. Während die FSV Adenbüttel Rethen beim Spitzenreiter der Fußball-Bezirksliga gefordert ist, reist der VfL Wahrenholz zu einem Aufsteiger. Die Partie des TuS Neudorf-Platendorf gegen die TSG Mörse wird hingegen vermutlich nicht stattfinden.

SV Barnstorf - VfL Wahrenholz (So., 14 Uhr). „Barnstorf ist ein unbeschriebenes Blatt für uns“, gibt Wahrenholz' Co-Trainer Benjamin Wrede vor dem Duell mit dem Aufsteiger zu. „Wir müssen selbst wieder in die Spur finden, das ist ganz wichtig“, führt Wrede nach zwei Niederlagen seiner Mannschaft aus. „Gerade bei der Wetterlage gehe ich davon aus, dass es ein Kampfspiel wird“, stellt Wrede klar, der mit Blick auf die guten Ergebnisse Barnstorfs zu Hause betont: „Wenn man sie reinkommen lässt, können sie in der Bezirksliga jeden schlagen.“

SV Reislungen/Neuhaus - FSV Adenbüttel Rethen (So., 14 Uhr). „Nüchtern betrachtet sind unsere Chancen überschaubar“, meint Marvin Homann vor der Partie gegen den Tabellenführer. Mit voller Besetzung würde der FSV-Coach seinem Team zutrauen, gegen die Wolfsburger mitzuhalten – Adenbüttel geht aktuell aber auf dem Zahnfleisch. Homann: „Im Vergleich zu letzter Woche werden noch fünf Spieler fehlen.“ So steht ihm am Sonntag nur ein 13-Mann-Kader zur Verfügung, inklusive einem Altherren-Spieler – und Homann selbst. Er betont: „Wir wer-

Es soll mal wieder ein Heimsieg her

Fußball-Bezirksliga SVG erwartet Helmstedt.

Gifhorn. Die Unentschieden-Könige der Fußball-Bezirksliga sind am Sonntag (14 Uhr) zu Gast bei der Tabellendritten SV Gifhorn: Der TSV Germania Helmstedt kommt an die Eyselheide.

„Sechs Unentschieden sind die eine Sache – nur eine Niederlage ist die andere“, konstatiert Tino Gewinner, Spielertrainer der SVG, mit Blick auf die bisherige Bilanz des TSV Germania. So rangieren die Helmstedter mit 15 Zählern aus 10 Partien aktuell im breiten Mittelfeld der Liga, unterlagen aber bislang lediglich dem 1. FC Wolfsburg (1:3).

Gewinners naheliegende Schlussfolgerung: „Helmstedt ist schwer schlagbar, hat eine körperlich robuste Truppe und ist eigentlich auf allen Positionen gut besetzt.“ Und er hat auch die Partie in Gifhorn gegen den TSV Germania aus der vergangenen Saison im Kopf, als sein Team eine 1:2-Niederlage hinnehmen musste.

Während die SVG in der Fremde bislang eine Macht ist (4 Siege in 4 Spielen), läuft es daheim noch nicht optimal. „Wir wollen zu Hause unbedingt mal wieder gewinnen“, betont der Spielertrainer. Ob die Partie überhaupt stattfinden kann, steht zurzeit derweil noch in den Sternen. Gewinner erklärt: „Aktuell sieht der Platz grenzwertig aus. Wir wollen aber unbedingt spielen, auf zig Englische Wochen im nächsten Jahr habe ich keine Lust.“ *sd*



Die FSV Adenbüttel Rethen (rechts) trifft auf den Tabellenführer Reislungen/Neuhaus. Foto: regios24/Helge Landmann

den aber versuchen, das Beste aus der Situation zu machen.“

TuS Neudorf-Platendorf - TSG Mörse (So., 14 Uhr). Nach fünf Niederlagen am Stück entschieden die Mörser zuletzt drei Spiele nacheinander für sich – ohne dabei ein Gegentor zu kassieren. Das Team von Thomas Orth überholte damit auch den TuS in der Tabelle. Dass die Partie stattfindet, ist allerdings unwahrscheinlich. Beide Teams haben sich darauf geeinigt, die Partie am 29. November in Mörse auszutragen, ein entsprechender Antrag ist beim Staffelleiter eingereicht worden. Schon in der vergangenen Saison absolvierten die Platendorfer im Übrigen allein in der Rückrunde zehn Spiele unter der Woche. *tim*